

Bericht Bürgermeister-Ziethen-Grundschule

School finals 2016 in Bad Blankenburg

Die Bürgermeister Ziethen Schule fuhr als zweites Berliner Team bereits zum vierten Mal zu den als deutschlandweite Fortsetzung des Wettbewerbs JtFO 2016 von der deutschen Volleyballjugend ausgerichteten Turnier nach Bad Blankenburg / Thüringen. Nach etlichen fünften Plätzen wollten wir diesmal mehr und hatten es auch drin. Dann die Auslosung, in unserer Gruppe das Sportgymnasium Schwerin, die Elly Heuss Schule aus Wiesbaden und das Gymnasium Johanneum Schloss Loburg, alles Titelaspiranten. Angereist am Montag um 11:37 Uhr, hatten wir unser erstes Kampfgericht am Dienstag gegen 14:30 Uhr. Dann wurde es heftig. Der erste Gegner war das Sportgymnasium Schwerin. Ein Satz hin, einer zurück – Tiebreak! Den gewannen wir nach gutem Spiel auf beiden Seiten knapp mit 15:13. Ein Riesenerfolg für uns. Die hatten immerhin beim AOK Nord-Cup den vierten Platz im Jungen / Mädchenturnier belegt. Nach diesem schweren und schönen Spiel riefen uns die Veranstalter 10 Minuten später ans Netz gegen Wiesbaden! Auch ein Team, das mit einer Erstliga-Mannschaft im Rücken immer wieder deutschlandweit Turniere gewinnt. Hier waren unsere Mädels noch zu erschöpft von der letzten Partie. Zwei Sätze, 0:2. Das letzte Spiel gegen das Gymnasium Schloss Loburg ging für die Ziethen Spielerinnen gut los. Die hatten Wiesbaden knapp und Schwerin deutlich geschlagen und begannen mit ihrer zweiten Reihe. Das reichte für uns nicht und wir liefen ihnen Punkt für Punkt davon. Zum Ende des ersten Satzes brachte die Trainerin dann ihre erste Garde aufs Feld, zu spät! Letzten Endes gewannen die Ziethen Mädels dieses Spiel (-22, +12, -12). In Gruppe D führte die Tabelle Loburg an, danach die Elly-Heuss – Schule aus Wiesbaden vor der Bürgermeister – Ziethen – Schule aus Berlin, als vierter dann das Sportgymnasium Schwerin damit raus. Kaum dass sich unsere jungen Damen den Schweiß abgewischt hatten, rief uns der Veranstalter schon wieder zum vierten, dem Achtelfinale gegen Brandenburg. Die Mädels aus Eisenhüttenstadt hatten vorher die Pause, wir nicht und so ging der erste Satz (-22) an das Albert-Schweizer – Gymnasium. Satz zwei und drei dann wieder für die Ziethen -Schule aus Lichtenberg. Wir wieder mal die letzten in der Halle, waren zu erschöpft, um an der Auslosung der Viertelfinals noch teilzunehmen. Von den Bayern aus Kaufbeuren erfuhren wir, dass sie unser nächster Gegner sein würden. Die Marien-Realschule Kaufbeuren ist eine katholische Mädchenschule mit 800 Schülerinnen, die bei diesen Turnieren immer ganz weit vorne sind.

Mittwochmorgen ein Kampfgericht und dann unser Viertelfinale! Kaufbeuren spielte Gummiwand mit uns, verteidigte ihr Feld fehlerfrei und brachte fast jeden Ball irgendwie unangenehm zurück. Wir spielten etwas risikobereiter und machten so in beiden Sätzen zwei oder drei Fehler mehr. Damit war für die Ziethen der Traum von einer Medaille aus, 5-8 und Platz fünf war dann das Ziel.

Das nächste Sportgymnasium, dieses mal aus Dresden erwartete die Ziethens. Diesmal ausgeruht gewannen wir (-20, -7) und hatten so das letzte Spiel des Turniers gegen das Staatl. Gymnasium Ernestinum Gotha/Thüringen, das die Ziethen wieder gewann (-19, -15). Damit war unser Minimalziel erreicht.

Das Finale entschied am Ende das Gymnasium Johanneum Schloss Loburg gegen Kaufbeuren für sich. Für die Ziethen-Mädchen ein kleiner Trost, als einzige gegen die Deutschen Meister gewonnen zu haben. Zwei weitere Berliner Mannschaften in Bad Blankenburg am Start. Die Elisabeth Shaw Grundschule belegte am Ende den 12. Platz und die Jungen der Süd Grundschule wurden 9.

Der Austragungsort war toll ausgewählt, ein tolles Umfeld für Deutsche Meisterschaften, für alle gut zu erreichen mit einem top Service, sechs Feldern... So konnten wir unsere Leerlaufzeiten nutzen, um zur Burg Grafenstein zu wandern und einen Blick und einen Stein in den Brunnen der Burg zu werfen, Fallzeit 3,17 Sekunden, Tiefe???)

Alle Ergebnisse stehen bei www.volleyball-jtfo.jimdo.com/ergebnisse/school-finals

Berlin, 24.11.2016